

Technisches Merkblatt Rapido-Farbpigmente

Stand 04/2014

Material: Organische und anorganische Pigmente in Pulverform

Gebinde: 100 g, 500 g, 1000 g

Verbrauch: siehe Farbfächer

Lagerung: Bei trockener und luftdichter Lagerung unbegrenzt haltbar.

Pigment	Färbender Bestandteil	Lichtehtheit	Alkalibeständigkeit
weiß	Titandioxid	9	zementecht
zitronengelb	Arylamidgelb	7-8	kalkecht
goldgelb	Diarylidgelb / Azokondensationsorange	7-8	kalkecht
oxydgelb	Eisenoxid	9	zementecht
gelbgrün	Eisenoxid / Paliotolgrün	8	kalkecht
grün	Paliotolgrün	8	kalkecht
türkis	Paliotolgrün/ Ultramarinblau	8	kalkecht
ultramarinblau	Ultramarinblau	8	kalkecht
violett	Ultramarinviolett	8	kalkecht
oxydrot	Eisenoxid	9	zementecht
rubinrot	Litholrubin	6	kalkecht
blutorange	Diarylidgelb / Azokondensationsorange	6	kalkecht
orange	Eisenoxid	9	zementecht
braun	Eisenoxid	9	zementecht
schwarz	Eisenoxid	9	zementecht

Verarbeitung:

Benötigte Menge Rapido-Farbpigmente in das Anmachwasser einstreuen und bis zur völligen Auflösung ca. 2 Minuten durchrühren. Hierbei beachten: Rapido-Lehmedelputz und Rapido-Lehmstreichputz benötigen nur ein Viertel der Pigmentmenge im Vergleich zu Rapido-Lehmfarbe und Rapido-Lehmglätte.

Im Anschluss die weiße Rapido-Ware in das Anmachwasser einstreuen und knollenfrei aufmischen. Es ist genügend Material für eine Fläche in einer Charge anzumischen.

Das angerührte Material erscheint im nassen Zustand farblich intensiver, trocknet jedoch im Anschluss auf den gewünschten Ton ab.

Das Einfärben des Rapido-Universallehmputzes führt naturgemäß immer nur zu erdigen, pastelligen Farbtönen und wurde im Rapido-Farbfächer nicht berücksichtigt. Ein Übermaß von Pigmenten führt zur Herabsetzung der Bindigkeit und Festigkeit.

Zur Herstellung einer Lasur sind max. 10 Gramm Pigment pro Liter Wasser bis zur vollständigen Lösung aufzurühren und im Anschluss 20 Gramm Rapido-Fixierung unter ständigem Rühren zuzugeben (ausreichend für 1 m²). Nach einer Stunde Reifezeit ist das ganze nochmals durchzurühren und mit der entsprechenden Menge Wasser auf den gewünschten Verwendungszweck einzustellen. Je nach Konsistenz kann gerollt, gestrichen oder gespitzt werden. Je nach gewünschter Intensität können mehrere Lagen notwendig werden, da Lasuren sich naturgemäß wie ein Schleier auf den Untergrund legen und keinerlei Füllstoffe enthalten.

Alle Rapido-Farbpigmente sind untereinander mischbar.

Überschüssige eingefärbte Putz- und Farbenreste sollten zur schnellen Austrocknung auf möglichst großer Oberfläche verteilt werden. Die getrockneten Rapido-Lehmabbaustoffe können später wieder eingesumpft und aufgerührt werden.

Ein späterer Auftrag von Wachsen und Seifen führt zum so genannten Anschließen der Farben. Hierbei wird die Brillanz der Pigmentierung deutlich erhöht. Der Einsatz von Rapido-Wasserglas verdunkelt und intensiviert ebenfalls das farbliche Endergebnis.

Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit.



**Wir machen Naturbaustoffe
bezahlbar!**

Lausitzer Naturbaustoffe GmbH
Schafbergstraße 27
02694 Malschwitz OT Dubrauke

Tel. 035932-368 709
Fax. 035932-338 708
Internet: www.rapidolehm.com